DATENSCHUTZHINWEISE

Mit diesem Karriereportal haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerbung online zu erfassen und sich für eine oder mehrere vakante Stellen eines Unternehmens der Stadtwerke Bielefeld Gruppe zu bewerben. Dabei umfasst Ihre Bewerbung auch personenbezogene Daten (im Folgenden „**Daten**“), weshalb datenschutzrechtliche Vorschriften und insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden „**DSGVO**“) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (im Folgenden „**BDSG**“) Anwendung finden.

Die folgenden Datenschutzhinweise gelten für die Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld Unternehmensgruppe und erfüllen die Informationspflichten gemäß den Anforderungen aus Art. 12 bis 14 DSGVO. Ergänzt werden sie durch die Datenschutzhinweise in der konkreten Stellenausschreibung (im Folgenden „**1st Level Information**“).

I. Datenschutzrechtlich Verantwortliche & Ansprechpartner

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist grundsätzlich das Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld Gruppe, auf dessen Stellenanforderung Sie sich bewerben (im Folgenden „Arbeitgeber“ genannt). Konkrete Angaben zu dem Arbeitgeber finden Sie in der jeweiligen Stellenausschreibung unter 1st Level Information.

Das Karriereportal wird als zentrales Tool für Online-Bewerbungen von allen Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld Gruppe (im Folgenden „SWB Gruppe“) genutzt. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die folgenden Verantwortlichen:

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

BBF Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH
Europa Platz 1
33613 Bielefeld

moBiel GmbH
Otto-Brenner-Straße 242
33604 Bielefeld

Interargem GmbH
Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

BITel Gesellschaft für Kommunikation mbH
Berliner Str. 260
33330 Gütersloh

MVA Bielefeld-Herford GmbH
Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

Bielefelder Netz GmbH
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Enertec Hameln GmbH
Heinrich-Schoormann-Weg 1
31789 Hameln

Die o.g. Unternehmen der SWB Gruppe sind betreffend des Talentpools und der Initiativbewerbungen gemeinsame datenschutzrechtliche Verantwortliche, nach Art. 26 DSGVO.

Über den Talentpool ist es den Unternehmen der SWB Gruppe möglich, auf Grundlagen Ihrer Einwilligung, Sie bezüglich möglicher, auf Ihr Bewerbungsprofil passender Stellen, zu kontaktieren. Die Kontaktaufnahme erfolgt grundsätzlich über die Stadtwerke Bielefeld GmbH, als Betreiberin und zentrale Personaldienstleisterin. Die Einladung enthält einen Link, über welchen Sie zu der entsprechenden Website gelangen und die Talentpool-Anfrage beantworten können. Beantworten Sie die Anfrage nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erhalt der Einladung, werden die Daten Ihrer Bewerbung automatisch anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse mehr auf Ihre Person möglich sind. Die anonymisierten Daten dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

Die Einwilligung erlaubt, dass alle Zugriffsberechtigten der Stadtwerke Bielefeld GmbH und ihrer Tochtergesellschaften auf Ihr Bewerbungsprofil Zugriff haben können, um es auf adäquate Stellenausschreibungen zu prüfen. Gegenstand dabei sind ausschließlich Ihre allgemeinen Angaben und explizit nicht die stellenspezifischen Anforderungen, sofern Sie sich währenddessen in einem oder mehreren Bewerbungsverfahren befinden.

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH, als Betreiberin des Karriereportals und zentrale Personaldienstleisterin in der SWB Gruppe, ist betreffend der Verarbeitung eingehender Online-Bewerbungen adressiert an die Tochterunternehmen grundsätzlich als weisungsabhängiger Dienstleister im Sinne eines Auftragsverarbeiters nach Art. 28 DSGVO tätig.

Die Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen erreichen Sie unter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Datenschutzbeauftragte/r
Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld
Deutschland
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-bielefeld.de

II. Einsatz von Cookies

Im Karriereportal werden Cookies eingesetzt. Cookies sind kleine Textdateien, die beim Besuch einer Website auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Die gespeicherten Cookies sind dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet. Wird die entsprechende Website erneut aufgerufen, sendet der Webbrowser den Inhalt der Cookies zurück und ermöglichen so eine Widererkennung des/der Nutzer:in. Die Löschung von Cookies findet automatisch nach Ablauf einer definierten Zeit statt.

Grundsätzlich handelt es sich bei Cookies nur um eine Online-Kennung ohne Personenbezug. Personenbezogen werden die Cookies dann, wenn die durch die Cookies erzeugten Informationen mit weiteren Daten zusammengeführt werden. Dabei kann zwischen Cookies, die für die Bereitstellung der Website erforderlich sind, und Cookies, die für weitere Zwecke wie etwa Analyse des Nutzungsverhaltens oder Werbung erforderlich sind, unterschieden werden. Zu den Cookies, die für die Bereitstellung der Website erforderlich sind, zählen insbesondere:

- Cookies, die zur Identifizierung bzw. Authentifizierung der Nutzer:innen dienen;
- Cookies, die bestimmte Eingaben der Nutzer:innen temporär speichern;
- Cookies, die Daten speichern, um die störungsfreie Wiedergabe von Video- und Audioinhalten zu gewährleisten.

Diese Cookies sind zur Bereitstellung der Website erforderlich. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG. Unser berechtigtes Interesse liegt in der technisch fehlerfreien Bereitstellung, der IT-Sicherheit sowie der grundlegenden Funktionalität unserer Website.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Rahmen von Cookies zu weiteren Zwecken ist eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird. Die Funktionen können jederzeit über den Consent-Manager ausgewählt und widerrufen werden.

Weitere Informationen zu den Cookies, insbesondere zu den Analyse-Cookies, welche das Nutzungsverhalten aufzeichnen und in statistischer Form auswerten, finden Sie im Cookie-Banner im Karriereportal.

Folgende Cookies werden auf Grundlage einer Einwilligung von uns eingesetzt:

a) Google Analytics

Diese Website nutzt Google Analytics, einen Webtracking-Dienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland („Google“).

Zweck unserer Nutzung des Tools ist es, die Analyse Ihrer Interaktionen auf Websites und in Apps zu ermöglichen und durch die gewonnenen Statistiken und Berichte unser Angebot zu verbessern und für unsere Nutzer:innen interessanter zu gestalten.

Die Interaktionen zwischen den Nutzer:innen der Website und unserer Website erfassen wir in erster Linie mithilfe von Cookies, Daten zum Gerät/Browser, IP-Adressen und Website- oder App-Aktivitäten. In Google Analytics werden außerdem die IP-Adressen der Nutzer:innen erfasst, um die Sicherheit des Dienstes zu gewährleisten und um uns als Websitebetreiber Aufschluss darüber zu geben, aus welchem Land, welcher Region oder welchem Ort der/die jeweilige Nutzer:in stammt (sog. „IP-Standortbestimmung“). Zum Schutz unserer Nutzer:innen nutzen wir aber natürlich die Anonymisierungsfunktion („IP Masking“), dh dass Google innerhalb der EU/des EWR die IP-Adressen um das letzte Oktett kürzt.

Google agiert als Auftragsverarbeiter und wir haben einen entsprechenden Vertrag mit Google geschlossen. Die durch die Cookies erzeugten Informationen und die (in der Regel gekürzten) IP-Adressen über die Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort verarbeitet. Für diese Fälle hat sich Google nach eigenen Angaben einen Maßstab auferlegt, der dem früheren EU-US Privacy Shield entspricht und hat zugesagt, bei der internationalen Datenübermittlung anwendbare Datenschutzgesetze einzuhalten. Wir haben zudem sog. Standardvertragsklauseln mit Google vereinbart, deren Zweck die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Drittland ist.

Rechtsgrundlage für die Erhebung und weitere Verarbeitung der Informationen (die maximal für 14 Monate erfolgt) ist die durch den/die Nutzer:in erteilte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO). Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird. In Apps können Sie die Werbe-ID unter den Einstellungen von Android oder iOS zurücksetzen. Der Widerruf kann am einfachsten über unseren Consent-Manager durchgeführt werden.

Nähere Informationen zum Leistungsumfang von Google Analytics sind unter **marketingplatform.google.com/about/analytics/terms/de/** zu finden. Informationen zur Datenverarbeitung bei Nutzung von Google Analytics stellt Google unter folgendem Link bereit: **support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de/**. Generelle Hinweise zur Datenverarbeitung, die nach Aussage von Google auch für Google Analytics gelten sollen, sind in der Datenschutzerklärung von Google unter **www.google.de/intl/de/policies/privacy/** abrufbar.

b) Open Street Map Wir haben auf unserer Webseite Kartenausschnitte des Online-Kartentools „OpenStreetMap“ eingebunden. Dabei handelt es sich um ein sogenanntes OpenSource-Mapping, welches wir über eine API (Schnittstelle) abrufen können.

Angeboten wird diese Funktion von OpenStreetMap Foundation, St John’s Innovation Centre, Cowley Road, Cambridge, CB4 0WS, United Kingdom.

OpenStreetMap sammelt unter anderem Informationen über Ihre Interaktionen mit der digitalen Karte: IP-Adresse, Daten zu Ihrem Browser/Gerätetyp, Betriebssystem an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit Sie den Dienst in Anspruch genommen haben. Nach der Übermittlung wird auch Tracking-Software zur Aufzeichnung von Userinteraktionen verwendet. Das Unternehmen gibt hier in der eigenen Datenschutzerklärung das Analysetool „Piwik“ an. Ihre IP-Adresse und Userinformationen, die in gekürzter Form durch das Webanalysetool Piwik gespeichert werden, werden nach 180 Tagen wieder gelöscht.

Wenn Sie eine unserer Website besuchen, die OpenStreetMap anbietet, werden Nutzerdaten an den Dienst übermittelt und dort gespeichert. Die API-Server, die Datenbanken und die Server von Hilfsdiensten befinden sich derzeit im Vereinten Königreich (Großbritannien und Nordirland) und in den Niederlanden. Großbritannien unterliegt dem Angemessenheitsbeschluss

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, dh die Einbindung erfolgt nur nach der jeweiligen Einwilligung. Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird. In Apps können Sie die Werbe-ID unter den Einstellungen von Android oder iOS zurücksetzen. Der Widerruf kann am einfachsten über unseren Consent-Manager durchgeführt werden.

Für nähere Informationen über OpenStreetMap empfehlen wir Ihnen die Datenschutzerklärung des Unternehmens unter: https://wiki.osmfoundation.org/wiki/Privacy_Policy.

c) Google Ads

Wir nutzen das Angebot Google Ads, um mit Hilfe von Werbeanzeigen auf unsere Angebote aufmerksam zu machen. Sofern ein/e Nutzer:in über eine Google-Anzeige auf unsere Website gelangen, wird von Google Ads ein Cookie in dem jeweiligen Endgerät gespeichert. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, dh die Einbindung erfolgt nur nach der jeweiligen Einwilligung.

Die Werbemittel werden durch Google über sog. „Ad Server" ausgeliefert. Dazu nutzen wir und andere Webseiten sog. Ad Server-Cookies, durch die bestimmte Parameter zur Erfolgsmessung, wie Einblendung der Anzeigen oder Klicks durch die Nutzer:innen, gemessen werden können. Über die auf unserer Website gespeicherten Google Ads-Cookies können wir Informationen über den Erfolg unserer Werbekampagnen erhalten. Diese Cookies sollen nicht dazu dienen, Personen persönlich zu identifizieren. Zu diesem Cookie werden in der Regel als Analyse-Werte die Unique Cookie-ID, Anzahl Ad Impressions pro Platzierung (Frequency), letzte Impression (relevant für Post-View-Conversions) sowie Opt-out-Informationen (Markierung, dass ein/e Nutzer:in nicht mehr angesprochen werden möchte) gespeichert.

Die von Google gesetzten Cookies ermöglichen es Google, den Internetbrowser der Nutzer:innen wiederzuerkennen. Sofern ein/e Nutzer:in bestimmte Seiten der Webseite eines Ads-Kunden besucht und das auf seinem Computer gespeicherte Cookie noch nicht abgelaufen ist, können Google und der Kunde erkennen, dass der/die Nutzer:in auf die Anzeige geklickt hat und zu dieser Seite weitergeleitet wurde. Jedem Ads-Kunden wird ein anderes Cookie zugeordnet, sodass die Cookies nicht über die Webseiten von anderen Ads-Kunden nachverfolgt werden können. Durch die Einbindung von Google Ads erhält Google die Information, dass der/die Nutzer:in den entsprechenden Teil unseres Internetauftritts aufgerufen oder eine Anzeige von uns angeklickt haben. Sofern der/die Nutzer:in bei einem Dienst von Google registriert sind, kann Google den Besuch Ihrem Account zuordnen. Selbst wenn der/die Nutzer:in nicht bei Google registriert sind bzw. sich nicht eingeloggt haben, besteht die Möglichkeit, dass der Anbieter Ihre IP-Adresse in Erfahrung bringt und speichert.

Aufgrund der eingesetzten Marketing-Tools baut der Browser der Nutzer:innen automatisch eine direkte Verbindung mit dem Server von Google auf. Wir selbst erheben in den genannten Werbemaßnahmen nicht eigenständig personenbezogenen Daten, sondern stellen allein für Google die Möglichkeit zur Erhebung der Daten bereit. Wir erhalten von Google lediglich statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt, die Auskunft erteilen, welche Anzeigen wie oft zu welchen Preisen angeklickt wurden. Weitergehende Daten aus dem Einsatz der Werbemittel erhalten wir nicht, insbesondere können wir die Nutzer:innen nicht anhand dieser Informationen identifizieren.

Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird. Der Widerruf kann am einfachsten über unseren Consent-Manager durchgeführt werden, oder über die folgenden Funktionen:

aa) durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software, insbesondere führt die Unterdrückung von Drittcookies dazu, dass Sie keine Anzeigen von Drittanbietern erhalten;

bb) indem Sie Ihren Browser so einstellen, dass Cookies von der Domain „www.googleadservices.com" blockiert werden, wobei diese Einstellung gelöscht wird, wenn Sie Ihre Cookies löschen;

cc) durch Deaktivierung der interessenbezogenen Anzeigen der Anbieter, die Teil der Selbstregulierungs-Kampagne „About Ads" sind, über den Link **www.aboutads.info/choices**, wobei diese Einstellung gelöscht wird, wenn Sie Ihre Cookies löschen;

dd) durch dauerhafte Deaktivierung in Ihren Browsern Firefox, Internetexplorer oder Google Chrome unter dem Link **www.google.com/settings/ads/plugin**. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie in diesem Fall ggf. nicht alle Funktionen dieses Angebots vollumfänglich nutzen können.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street Dublin 4, Irland, finden sich hier: **www.google.com/intl/de/policies/privacy** und **services.google.com/sitestats/de.html**

d) Meta Pixel

Wir nutzen auf unserer Webseite das Werbeanalyse-Tool Meta Pixel des Anbieters Meta Platforms Ireland Ltd., 4 Grad Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Ireland. Dabei ist der Zweck der Datenverarbeitung die Messung von Nutzerinteraktionen und die Werbewirksamkeit.

Dabei werden unter anderem folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Sichtbarkeit von Anzeigen messen, Zeitstempel, Klicks auf Anzeigen verfolgen, Nutzer-ID, Login-IDs, IP-Adresse, Uhrzeit und Datum verfolgen, Verfolgen des Benutzergeräts, Verfolgung des Benutzerstandorts, Besucherverhalten (Klick-ID), User-Agent, Lead-ID, Zeitpunkt des Ereignisses, Pixel-ID, Meta-Cookie-Daten, HTTP-Header-Daten (besuchte Webseite, URL-Referenz, Browser-ID).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, dh die Einbindung erfolgt nur nach der jeweiligen Einwilligung. Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird.

Dieser Anbieter kann Ihre personenbezogenen Daten außerhalb des EWR/der EU übertragen, speichern oder verarbeiten. Diese Länder haben möglicherweise nicht das gleiche Datenschutzniveau und die Durchsetzung Ihrer Rechte kann eingeschränkt oder nicht möglich sein.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von Meta unter: https://www.facebook.com/privacy/policy und https://www.facebook.com/privacy/policies/cookies.

e) LinkedIn Insight Tag

LinkedIn Insight Tag ist ein Tool, um die Wirkung unserer Marketing-Aktivitäten zu messen und mittels Retargeting zu optimieren. Dabei ist der Zweck der Datenverarbeitung die Messung von Nutzerinteraktionen und die Werbewirksamkeit.

Dabei werden unter anderem folgende personenbezogene Daten verarbeitet: URL, Referrer-URL, IP-Adresse, Geräte und Browsereigenschaften, Zeitstempel, und Seitenansichten.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage einer von Ihnen erteilten ausdrücklichen Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, § 25 Abs. 1 TDDDG. Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit durch Löschen der Cookies in Ihrem Browser sowie durch Anpassung Ihrer persönlichen Datenschutz-Einstellungen über das Cookie-Symbol links unten an Ihrem Browserrand widerrufen.

Nach der Übermittlung der oben genannten Daten von der BITel an LinkedIn, bleibt LinkedIn für die von LinkedIn vorgenommene Verarbeitung dieser Daten ein unabhängiger Verantwortlicher gemäß Art. 4 Ziffer 7 DSGVO. In diesem Zusammenhang kann LinkedIn, als datenschutzrechtlich Verantwortlicher, personenbezogene Daten über Sie in den USA speichern und verarbeiten. USA hat nicht das gleiche Datenschutzniveau und die Durchsetzung Ihrer Rechte kann eingeschränkt oder nicht möglich sein.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von LinkedIn unter: Cookie Policy | LinkedIn und LinkedIn Privacy Policy.

f) LinkedIn Conversion API

Der Einsatz der LinkedIn Conversion API erfolgt zum Zweck der Marktforschung, der Erfolgskontrolle von Werbekampagnen sowie den damit verbundenen Aktionen, zur Optimierung der Ausspielung zielgerichteter Werbung und für das Retargeting auf LinkedIn. Beim Retargeting werden Werbeanzeigen an solche Nutzer ausgespielt, die ein potenzielles Interesse auf der Website gezeigt haben, z. B. durch den Besuch einer bestimmten Themenseite, den Fortschritt im Produktantragsprozess, den Abschluss der Antragsstrecke oder einen Produktabschluss. Zudem können diese Interaktionsdaten genutzt werden, um statistische Zwillinge von Nutzerprofilen auf LinkedIn zu erstellen (eine Zielgruppe, von der vorhergesagt wird, dass sie ähnliche Aktionen wie in den Quelldaten ausführt), um potenzielle Interessenten mit personalisierten Werbeanzeigen anzusprechen.

Dabei werden unter anderem folgende personenbezogene Daten verarbeitet: URL, Referrer-URL, Click-ID, Geräte und Interaktionsdaten.

Als Betreiber dieser Website sind die erhobenen Daten für die BITel anonym. Diese Daten (Interaktionsdaten und Click-ID) werden allerdings von LinkedIn gespeichert und verarbeitet und mit dem jeweiligen LinkedIn-Nutzerprofil, das durch die Nutzung der LinkedIn-Plattform erhoben wurde, abgeglichen. Nach der Übermittlung der oben genannten Daten von der BITel an LinkedIn, bleibt LinkedIn für die von LinkedIn vorgenommene Verarbeitung dieser Daten ein unabhängiger Verantwortlicher gemäß Art. 4 Ziffer 7 DSGVO. In diesem Zusammenhang kann LinkedIn, als datenschutzrechtlich Verantwortlicher, personenbezogene Daten über Sie in den USA speichern und verarbeiten. USA hat nicht das gleiche Datenschutzniveau und die Durchsetzung Ihrer Rechte kann eingeschränkt oder nicht möglich sein.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO, dh die Einbindung erfolgt nur nach der jeweiligen Einwilligung. Der Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich, ohne dass davon die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf berührt wird.

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung von LinkedIn unter: Cookie Policy | LinkedIn und LinkedIn Privacy Policy.

III. Bereitstellung Karriereportal und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf des Karriereportals erfasst der dahinterliegende Server automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem der Nutzer:innen
- Menge der gesendeten Daten
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Die IP-Adresse des Rechners, von dem die Anfrage abgeschickt wurde.

Die vorgenannten Daten werden in den Logfiles gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten der Nutzer:innen findet grundsätzlich nicht statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. In der Bereitstellung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Karriereportals und der Gewährleistung der IT-Sicherheit liegen unsere berechtigten Interessen.Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Nutzer:innen keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Verarbeitung von Daten

1. Kategorien personenbezogener Daten

Zur Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses in der SWB Gruppe werden von Ihnen personenbezogene Daten und besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet.

Zu den Kategorien personenbezogener Daten gehören im Wesentlichen:

- Kontaktdaten
- Akademischer und beruflicher Lebenslauf
- Akademische und berufliche Zeugnisse
- Anschreiben
- Bewerbungsfoto (optional)
- Angaben über Gehaltsvorstellungen, möglichen Arbeitsantritt, Alter, Herkunft (optional) und Familienstand (optional)
- Angaben zu Profilen in sozialen Netzwerken wie XING und LinkedIn (optional).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind im Allgemeinen Angaben, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. Zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung gehören –abhängig von der zu besetzenden Stelle– im Wesentlichen:

- Angaben aus dem Fragebogen zur arbeitsmedizinischen Untersuchung (einschl. Angabe über Erkrankungen, Verletzungen oder sonstigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen)
- Ergebnisse aus arbeitsmedizinischen Tests im Rahmen der Beurteilung über die Arbeitsfähigkeit (insb. Sehtests, Rettungsfähigkeit bei Rettungsschwimmern)
- Schwerbehindertenstatus (optional)
- Religionszugehörigkeit (optional)

2. Online Bewerbungen

Der Umfang der Datenverarbeitung, der Ablauf des Bewerbungsverfahrens und die Wahl der Mittel (z.B. Telefoninterview, persönliches Gespräch) richten sich nach den Anforderungen der konkreten Stellenausschreibung. Von diesen hängt es auch ab, welche Personen bei der Datenverarbeitung beteiligt sind und somit Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Zu diesen Personen zählen regelmäßig Mitarbeiter der Personalabteilung und Vorgesetzte sowie in einigen Fällen auch Fachverantwortliche.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Online-Bewerbung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG, Erforderlichkeit für Einstellungsentscheidung und Begründung eines Arbeitsvertrages.

Mit dem Eingang Ihrer Online-Bewerbung für eine konkrete Stellenausschreibung werden Ihre Daten zu Einstellungszwecken verarbeitet. In der Phase der vertraglichen Anbahnung eines Arbeitsverhältnisses hat Ihr potenzieller Arbeitgeber ein Interesse daran sicherzustellen, dass Sie die für die vakante Stelle die erforderliche fachliche Kompetenz und persönliche Eignung besitzen.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten findet statt, solange es für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Mit der Einstellungsentscheidung endet die Online-Bewerbung und somit auch der Zweck der Datenverarbeitung für das konkrete Bewerbungsverfahren. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Daten werden Ihre Daten gelöscht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Einstellungsentscheidung erforderlich. Ein Widerspruch gegen die Verarbeitung hat daher die Beendigung des Einstellungsverfahrens und die Ablehnung Ihrer Bewerbung zur Folge.

3. Bewerbungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren findet ausschließlich über die Online-Bewerbung statt. Wenn Sie sich auf eine bestimmte Stelle bewerben möchten, nutzen Sie den Button „Jetzt bewerben“.

Wenn Sie sich auf eine Stelle bewerben, werden Ihre bei der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten, Ihre Kontakt- und Kommunikationsdaten sowie die von Ihnen zur Verfügung gestellten Dokumente zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und Durchführung des jeweiligen Bewerbungs- uns Stellenbesetzungsverfahren verarbeitet.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich von der Stadtwerke Bielefeld GmbH, als zentrale Personaldienstleisterin in der SWB Gruppe, verarbeitet sowie ggf. an ein Tochterunternehmen weitergeleitet, sofern die jeweilige zu besetzenden Stelle dort angesiedelt oder die Entscheidung über die mögliche Einstellung dort getroffen wird.

Nach der ersten Entscheidung werden Ihre bei der Bewerbung angegebenen Kontaktdaten genutzt, um Sie über die jeweilige Einstellungsentscheidung sowie weitere Vorgehensweise, wie der Einladung zu einem persönlichen Gespräch oder der Terminfindung zur Untersuchung bei Werksarzt, zu informieren.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Bewerbungsunterlagen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG, Erforderlichkeit für Einstellungsentscheidung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten findet statt, solange es für die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Mit der Einstellungsentscheidung endet das Bewerbungsverfahren und somit auch der Zweck der Datenverarbeitung für das konkrete Bewerbungsverfahren. Ihre Bewerbungsunterlagen werden für 6 Monate nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gespeichert.

4. Vorstellungsgespräch per Videoübertragung

Sind Ihre Bewerbungsunterlagen in die engere Wahl gekommen, werden Sie zu einem Vorstellungsgespräch per Videoübertragung eingeladen. Wir nutzen Ihre im Bewerbungsverfahren angegebenen Kontaktdaten, üblicherweise Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen eine Einladung für ein gegenseitiges Kennenlernen über die Plattform Microsoft-Teams zuzusenden.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung, nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Datenverarbeitung im Rahmen des Vorstellungsgesprächs erfolgt ausschließlich zum Zweck der Auswahl eines/einer Bewerber:in.

Die SWB Gruppe setzt für Vorstellungsgespräche per Videoübertragung die Plattform Microsoft Teams ein. Microsoft Teams ist ein Teil von Microsoft Office 365, eine Software der Firma Microsoft Corporation mit Sitz in den USA.

Je nach Art und Umfang der Nutzung werden verschiedene Arten von Daten durch uns bzw. durch den Anbieter verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

- Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild)
- Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer-IP-Adressen)
- Geräte-/Hardwaredaten (z.B. IP-Adressen, MAC-Adressen)
- Verbindungsdaten (z.B. Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen)

Es steht Ihnen frei während des Gesprächs die Chatfunktion zu nutzen sowie Ihre Kamera und Ihr Mikrofon selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten. Um an dem digitalen Vorstellungsgespräch teilzunehmen, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Die digitale Kommunikation ist vollständig verschlüsselt. Es erfolgen keine Audio- und Videoaufzeichnungen des Gesprächs.

5. Verarbeitung von Daten in besonderen Fällen

Der Umfang der Datenverarbeitung, der Ablauf des Bewerbungsverfahrens und die Wahl der Mittel (z.B. Telefoninterview, Assessment Center, Online Eignungstest, persönliches Gespräch) richten sich nach den Anforderungen der konkreten Stellenausschreibung. Von diesen hängt es auch ab, welche Personen bei der Datenverarbeitung beteiligt sind und somit Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Zu diesen Personen zählen regelmäßig Mitarbeiter der Personalabteilung und Vorgesetzte sowie in einigen Fällen auch Fachverantwortliche.

Von der Datenverarbeitung bei Ihrer Online-Bewerbung sind grundsätzlich keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten erfasst. Insofern sind Sie beim Hochladen von Dokumenten wie Anschreiben oder Lebenslauf angehalten, dass diese keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten enthalten.
Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind Angaben, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinung, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

Aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung aus dem Arbeitsrecht kann es ausnahmsweise erforderlich sein, der Schwerbehindertenvertretung Beteiligungsrechte zu gewähren, sofern Ihr potenzieller Arbeitgeber eine solche etabliert hat. Daher können Sie während des Bewerbungsverfahrens gefragt werden, ob Sie entweder die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung wünschen oder dies ablehnen. Gleiches gilt für bestimmte Fähigkeiten wie etwa die Sehkraft oder die körperliche Fitness bzw. Beweglichkeit, sowie die Untersuchung durch den Werksarzt, sofern es für die Besetzung einer Stelle erforderlich ist. Diese Daten werden allerdings nicht online im Karriereportal, sondern über andere Mittel wie etwa einen Papierbogen erfasst und datenschutzkonform gespeichert und vernichtet.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von besonderen Kategorien personenbezogener Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO, sofern die Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung überwiegt.

6. Initiativbewerbung

Sie haben die Möglichkeit eine Initiativbewerbung im Karriereportal einzureichen. Sofern Sie sich initiativ bewerben, werden Ihre Bewerbungsunterlagen im Talentpool gespeichert und verarbeitet, um zu prüfen, ob Ihnen eine passende Stelle angeboten werden kann und um Sie in einem solchen Fall zu kontaktieren. Im Bewerbungsverfahren können Sie dabei die Unternehmen und Kategorien an Tätigkeiten bei der Stadtwerke Bielefeld Unternehmensgruppe aktiv auswählen.

Zu diesen Zwecken können Ihre Bewerbungsunterlagen an entsprechende Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld Unternehmensgruppe übermittelt werden, sofern eine möglicherweise für Sie passende Stelle dort angesiedelt sein könnte, oder die Entscheidung über eine mögliche Einstellung dort getroffen wird.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 BDSG, Erforderlichkeit für Einstellungsentscheidung und Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Die Bewerbungsunterlagen werden im Talentpool in 6-Monats-Intervallen gespeichert. Nach Ablauf des 6 Monats-Intervalls werden Sie per E-Mail gefragt, ob Ihre Bewerbungsunterlagen für weitere 6 Monate vorgehalten bleiben sollen. Beantworten Sie die Anfrage nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erhalt der Einladung, werden die Daten Ihrer Bewerbung automatisch anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse mehr auf Ihre Person möglich sind. Für den Fall, dass Ihnen eine Stelle angeboten worden ist, werden Ihre Bewerbungsunterlagen für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrend gespeichert.

7. Beauftragung von Personalberatern

Für die Akquisition von Bewerber:innen kann die Stadtwerke Bielefeld GmbH oder ihre Tochtergesellschaften (moBiel GmbH, BBF Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH, BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Bielefelder Netz, Interargem GmbH) Personalberater beauftragen. Dabei werden Ihre Daten entweder auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrages zwischen Ihnen und dem Personalberater, vom Personalberater an die Stadtwerke Bielefeld GmbH oder die jeweilige Tochtergesellschaft, bei welcher Sie sich beworben haben, übermittelt. Die Übermittlung erfolgt in der Regel elektronisch, also via E-Mail oder durch Anlage Ihres Bewerbungsprofils. Bis einschließlich der Übermittlung ist der Personalberater verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten. Nach der Übermittlung

an die Stadtwerke Bielefeld GmbH oder die jeweilige Tochtergesellschaft werden Ihre Daten für Einstellungsentscheidungen und Begründung eines Arbeitsvertrages verarbeitet. Gegenstand der Beauftragung eines Personalberaters ist es, geeignete Bewerber:innen zu finden.

Die Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen verfolgen den Zweck ein geordnetes und effizientes Bewerbungsverfahren durchzuführen sowie qualifizierte Bewerber für offene Stellen ausfindig zu machen. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Daten bleiben grundsätzlich unberührt.

8. Feedback Modul

Begleitend zu Ihrer Bewerbung behalten wir uns die Möglichkeit vor, Sie nach einem Interview und drei Monate nach Ihrer Einstellung um die Abgabe eines Feedbacks zu bitten. Wir senden Ihnen hierzu einen Einladungslink zu, welcher Sie in das Rating-System zur Abgabe eines Feedbacks führt.

Hierzu werden folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten
- Positionstitel der Stelle, auf die Sie sich beworben haben
- Standort der Position
- Jobkategorie
- Bewerberkennung.

Zweck der Verarbeitung ist die Weiterentwicklung und Optimierung unserer Recruiting- und Bewerbungsprozesse sowie des Unternehmensimage. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, die die Weiterentwicklung und Optimierung unserer Recruiting- und Bewerbungsprozesse sowie des Unternehmensimage stellt dabei das berechtigte Interesse dar.

9. Terminplanungsdienst

Wir nutzen einen integrierten Dienst zur Terminplanung und -einladung. Sollten wir Sie über diese Funktion zu einem Gespräch einladen, erhalten Sie eine erstellte Termineinladung via E-Mail. Hierfür ist die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich. Zweck der Verarbeitung ist die Planung und Verwaltung von Terminen im Bewerbungsprozess. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Optimierung von Bewerbungsprozessen durch eine effiziente Terminplanung.

10. Weitergabe von Statusinformationen einer Bewerbung

Wenn Sie sich über eine Jobbörse (z.B. Hellowork, Stepstone) bei uns bewerben, werden die von Ihnen übermittelten Daten automatisch in unser Recruiting-System übertragen. Bei einigen dieser Jobbörden haben Sie die Möglichkeit, den Status Ihrer Bewerbung in Ihrem Account bei der jeweiligen Jobbörse nachzuverfolgen. Dazu übermitteln wir den Status Ihrer Bewerbung (Erhalt, Bearbeitung der Bewerbung, Absage) an die jeweilige Jobbörse. Die Übermittlungsanzeige des Status in Ihrem Account bei der Jobbörse erfolgt dabei mit einer Verzögerung (bis zu vier Wochen), damit wir Sie vorher persönlich über den Status der Bewerbung informieren können.

Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung ist Art. 6 lit. b DSGVO (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Weitere Informationen über die Datenverarbeitung finden Sie in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Jobbörse.

11. Recruiting per Kurznachricht

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbung über bestimmte Messenger-Dienste einzureichen. Dies soll Ihnen eine einfache und schnelle Bewerbung ermöglichen. Sofern Sie diese Möglichkeit nutzen und sich über einen der verfügbaren Messenger-Dienste bei uns bewerben, werden Ihre eingegebenen Daten und sonstige Mitteilungen, die Sie im Rahmen des Chats tätigen, durch den jeweiligen Anbieter des Messenger-Dienstes verarbeitet. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie den jeweiligen Datenschutzhinweisen der Messenger-Dienste.

Ihre Nachrichten aus den Messenger-Diensten werden direkt in unser Recruiting-System weitergeleitet. Im Rahmen dessen werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Endgerät
- Profilbild
- Nachrichteninhalte

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wir verarbeiten Ihre eingegebenen Daten lediglich für die Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Wenn Sie sich für eine Bewerbung per Kurznachricht entscheiden, ist die Bereitstellung der Daten für diesen Zweck erforderlich. Sofern Sie mit einer Weiterleitung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, unsere alternativen Bewerbungsmöglichkeiten zu nutzen.

Sie können die Bewerbung jederzeit über das Kommando /cancel im Chat-Fenster abbrechen. In diesem Fall werden alle bisher eingegebenen Daten gelöscht. Sofern Ihre Bewerbung abgeschlossen und erfolgreich in unser Recruiting-System übertragen wurden, werden Ihre eingegebenen Gesprächsdaten nach 180 Tagen gelöscht. Ihre in unserem Recruiting-System eingegangene Bewerbung wird sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

12. CV-Parsing

Wir verarbeiten und analysieren von Ihnen hochgeladene Dokumente mithilfe einer Technologie, um Lebenslaufdaten zu extrahieren und in eine strukturierte Form zu überführen (sog. „CV-Parsing“). Das CV-Parsing dient dazu, unseren Bewerber:innen das Ausfüllen der Bewerbungsformulare auf unserem Karriereportal zu erleichtern. Eine weiterführende Verarbeitung, insbesondere eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i.S.d. Art. 22 DSGVO, erfolgt nicht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse verfolgt den Zweck den Ausfüllprozess unserer Bewerber im Bewerbungsprozess zu beschleunigen, um die Effizienz im Bewerbungsverfahren zu steigern.

V. Talentpool

Sollten wir keine adäquaten Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Unternehmensgruppe für Sie haben, besteht die Möglichkeit für Sie an unserem Talentpool teilzunehmen. Die Teilnahme am Talentpool erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung, die Sie über die Schaltfläche „In Kontakt treten“ und einem Opt-In Link erteilen können.

Wenn Sie sich über die Schaltfläche „In Kontakt treten“ für den Talentpool registrieren, werden die folgenden Angaben abgefragt:

- Anrede, akademischer Titel (optional)
- Vor-, Nachname, E-Mail-Adresse
- Im Interesse stehende Jobfelder
- Momentane Karrierestufe
- Bevorzugte(r) Standort(e)
- XING-Profil oder Lebenslauf

Die Rechtsgrundlage für die Teilnahme am Talentpool ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung erlaubt, dass alle Zugriffsberechtigten der Stadtwerke Bielefeld GmbH und ihrer Tochtergesellschaften auf Ihre angegebenen Daten Zugriff haben können, um es auf adäquate Stellenausschreibungen zu prüfen.

Weiterhin erlaubt die Einwilligung allen Zugriffsberechtigten Sie per E-Mail zu kontaktieren und Ihnen aktuelle Stellenausschreibungen vorzuschlagen. Mit der Kontaktaufnahme ist eine Online-Bewerbung noch nicht begründet, sodass Sie frei entscheiden können, ob Sie sich bewerben. Sofern es zu einer Bewerbung kommt, werden Ihre Daten gemäß Ziffer V. verarbeitet.

Die Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Talentpool erfolgt nur, sofern Sie hierzu

ausdrücklich eingewilligt haben. Im Falle Ihrer Einwilligung werden wir Ihre eingegebenen Daten zum Zwecke der Ansprache für eventuell passende Stellen weiter erfassen.

Ihre Teilnahme am Talentpool und somit die Zugriffe auf Ihre Daten finden für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Abgabe der Einwilligung statt. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie eine E-Mail, in welcher Sie die Teilnahme am Talentpool um weitere sechs Monate verlängern können. Sollten Sie dies nicht wünschen, werden Ihre personenbezogenen Daten aus dem Talentpool entfernt.

Ihre Einwilligung in die Teilnahme am Talentpool können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

VI. Abonnement von Stellenanzeigen „Job-Abo“

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit ein kostenfreies Job-Abonnement anzufordern. Das Job-Abonnement legen Sie sich mit eigenen Suchkriterien (Angaben zur gewünschten Tätigkeit und zum Standort) an, um Informationen zu aktuellen Stellenausschreibungen per E-Mail zugesandt zu bekommen. Hierfür ist die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse erforderlich.

Bei Anforderung des Abonnements erhalten Sie eine separate E-Mail zur Bestätigung der Registrierung. Dazu werden bei der Registrierung zum Job-Abonnement die Daten aus der Eingabemaske an uns übermittelt.

Zudem werden folgende Daten bei der Anmeldung erhoben:

(1) IP-Adresse des aufrufenden Rechners
(2) Datum und Uhrzeit der Registrierungsanforderung

Die Daten zum Versand des Job-Abonnements werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Registrierung zum Job-Abonnement ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die Erhebung der E-Mail-Adresse der Nutzer:innen erfolgt zum Zwecke der Zustellung des Job-Abonnements. Die Erhebung sonstiger personenbezogener Daten im Rahmen des Anmeldevorgangs dient dazu, einen Missbrauch der Dienste oder der verwendeten E-Mail-Adresse zu verhindern.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die E-Mail-Adresse der Nutzer:innen wird demnach so lange gespeichert, wie das Job-Abonnement aktiv ist. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen betreffend laufender Bewerbungsverfahren bleiben dabei unberührt.

Das Job-Abonnement kann jederzeit gekündigt und die hiermit verbundene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

VII. Online-Surveys „Easyfeedback“

Am Ende des Bewerbungsprozesses kann Ihnen über einen Link eine Einladung zu einer Umfrage angezeigt werden. Zweck der Umfrage ist die Verbesserung des Bewerbungserlebnisses. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig und erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

VIII. Empfänger der Daten

Bei Online-Bewerbungen erhalten grundsätzlich nur Personen Zugriff auf Ihre Daten, die die konkrete Einstellungsentscheidung treffen bzw. an dieser wesentlich beteiligt sind. Zu diesen Personen zählen regelmäßig Mitarbeitende der Personalabteilung und die Vorgesetzen sowie in bestimmten Fällen Fachverantwortliche.

Darüber hinaus kann es aufgrund der Einhaltung von gesetzlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit oder des Sozialschutzes bei einem konkreten Bewerbungsverfahren erforderlich sein, dass Arbeitnehmervertreter (Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung) Zugriff auf Ihre Bewerbung haben.

Im Rahmen des Karriereportals und des Bewerbungsprozesses setzen wir für die Verarbeitung Ihrer Daten teilweise sorgfältig ausgewählte externe Dienstleiste ein. Sollten im Rahmen einer sogenannten Auftragsverarbeitung Daten an Dienstleister weitergegeben werden, so erfolgt dies auf Grundlage des Art. 28 DSGVO. Unsere Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig von uns kontrolliert. Wir beauftragen nur solche Auftragsverarbeiter, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so getroffen werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der Datenschutzgesetzgebung erfolgt und den Schutz Ihrer Rechte gewährleistet.

Eine Datenweitergabe an weitere Empfänger findet statt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies bestimmen oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können die folgenden Empfänger Zugriff auf Ihre Daten haben:

- Tochterunternehmen, deren Zugriff auf Ihre Daten für die Einstellungsentscheidung erforderlich ist oder Sie nehmen an dem Talentpool teil.
- Personalberater, die für das Akquirieren von Bewerber:innen beauftragt werden.
- Öffentliche Stellen und Institutionen wie etwa Strafverfolgungsbehörden oder Arbeitsgerichtsbarkeiten, die aufgrund der Einhaltung von gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtungen Zugriff auf Ihre Daten erhalten müssen.

IX. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie entsprechend den legitimen Aufbewahrungsfristen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Im Falle einer Absage werden die Daten noch drei Monate lang gespeichert. Nach erfolgreicher Einstellung werden die Daten noch sechs Monate vorgehalten. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten vollständig anonymisiert.

X. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene:r i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht
Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

(1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
(2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
(3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
(4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
(5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
(6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei der zuständigen Aufsichtsbehörde;
(7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
(8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22

Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung
Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

(1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
(2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
(3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
(4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.
Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht
Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

(1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
(2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
(3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
(4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
(5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
(6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte
Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er

gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen
Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

(1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
(2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
(3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung
Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.
Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit
Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen,

Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung
Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

XI. Social-Media-Buttons

Das Karriereportal enthält Social-Media-Buttons. Durch die Buttons werden erst dann personenbezogene Daten verarbeitet, wenn Sie selbst dies aktiv durch einen Klick auf der jeweiligen Schaltfläche aktivieren und somit auf die Website des jeweiligen sozialen Netzwerks gelangen.

1. Social-Media-Buttons
Durch den Klick auf die Social-Media Buttons besteht für Sie die Möglichkeit, unser Unternehmen auf unsere Social-Media-Profile zu gelangen. Dafür werden auf unserer Website pro Netzwerk unterschiedliche Buttons angeboten. Nach dem Klick auf einen dieser Buttons werden Sie auf die jeweiligen Netzwerke verwiesen und gelangen dort auf deren Anmeldeseiten.

2. Social-Share-Buttons
Es besteht die Möglichkeit, die Jobanzeigen auf verschiedenen sozialen Netzwerken zu teilen. Dafür werden auf unserer Website pro Netzwerk unterschiedliche Buttons angeboten. Nach dem Klick auf einen dieser Buttons werden Sie auf die jeweiligen Netzwerke verwiesen und gelangen dort auf deren Anmeldeseiten.

3. Umfang der Datenverarbeitung
Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt lediglich dann, wenn Sie aktiv auf einen der Buttons klicken und auf die Website des jeweiligen sozialen Netzwerks gelangen. Die Verarbeitung von Daten erfolgt außerhalb unseres Einflussbereichs durch den Betreiber des sozialen Netzwerkes selbst. Informationen zum Zweck und Umfang der Datenerhebung und zur weiteren Verarbeitung und Nutzung der Daten durch die jeweiligen Social-Media Plattformen, sowie die diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre sind den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Anbieter zu entnehmen:

Facebook: https://www.facebook.com/privacy/policy/

Instagram: https://privacycenter.instagram.com/policy/?entry_point=ig_help_center_data_policy_redirect

XING: https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung

LinkedIn: https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy?

X: https://help.x.com/de/privacy

XII. Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Durch die Weiterentwicklung unserer Webseite, gesetzliche Änderungen, den Ausbau unserer Services und der Implementierung neuer Technologien kann es notwendig werden, diese Datenschutzinformation mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Wir empfehlen Ihnen deshalb, sich die Datenschutzhinweise von Zeit zu Zeit erneut durchzulesen.

Stand: Dezember 2025